hessischer Diakonieverein

Schwesternbrief

Notizen aus dem HDV

04/2022 Aug./Sept.

12
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

Liebe Schwestern und Freunde,

die Uhr tickt. Sie zählt die Sekunden. Das Foto links zeigt die alte Uhr in meinem Büro, die noch per Hand aufgezogen werden muss, damit das Pendel nicht zum Stillstand kommt. Diese Uhr ist nicht nur Zeitmesser, sondern symbolisiert in gewisser Weise auch menschliche Lebenszeit. Obwohl sich die Zeiger im Kreis bewegen, kennt sie nur eine Richtung: Mit jeder Sekunde werden wir älter. Irgendwann wird unser „Pendel" zum Stillstand kommen: Der Tod tritt ein. Vielleicht denken sich viele angesichts des herrlichen Sommerwetters: *„Besser nicht dran denken! Ich lebe lieber im Hier und Jetzt."* Doch wie oft werden wir damit konfrontiert, dass unser Leben begrenzt ist und irgendwann zu Ende gehen wird. Der Tod macht auch vor dem Sommer nicht halt.

Was die meisten Menschen miteinander verbindet, ist der Wunsch, das eigene Leben als erfüllte Zeit zu erleben. Wir möchten Sinn erfahren und uns am Leben freuen. Wie kann das gelingen? Welchen Aufgaben, welchen Beziehungen gebe ich welchen Raum? Wem oder was schenke ich einen Teil meiner kostbaren Lebenszeit?

Meine Haltung zur Endlichkeit des eigenen Lebens bestimmt mit über die Art, wie ich mein Leben gestalte. Empfinde ich mein Leben als Geschenk? Oder bin ich überzeugt, einen Anspruch darauf zu haben? Kann ich die Endlichkeit meines Lebens gelassen annehmen? Oder wäre ich lieber unsterblich?

Der Wunsch und die Sehnsucht, gelassen mit der eigenen Endlichkeit umgehen zu können, wird besonders dann auf die Probe gestellt, wenn man einen Menschen gehen lassen muss, der einem nahe steht, und erst recht, wenn man sich tatsächlich selbst mit einer Krankheit, die zum Tod führt, auseinandersetzen muss.

In Psalm 31 betet einer, der sich selbst ein „zerbrochenes Gefäß" nennt, die Worte: *„Meine Zeit steht in deinen Händen, Gott"*. Das ist ein Vertrauenssatz, mit dem man sich einüben kann in diese Gelassenheit. Es ist auch ein schwerer Satz, weil er so radikal deutlich macht, dass wir das, was uns am meisten wert ist, nämlich das eigene Leben, nicht in den Händen haben. Und es ist ein Satz, der in die Wahrnehmung rückt, dass dennoch ein Halt da ist: Meine Lebenszeit ist zwar begrenzt, fällt aber nicht ins Nichts. Sie steht und fällt auch nicht damit, was mir gerade gelingt oder nicht. Meine Lebenszeit steht in Gottes Händen – sie ist gehalten. Ich bin gehalten.

Werner Böck
Pfarrer und
Vorstandsvorsitzender

Sr. Doris Dörfer
Oberin im Vorstand

Dr. Martin Zentgraf
Pfarrer im Vorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung am Donnerstag den 13. Oktober 2022

in den Veranstaltungsräumen im 6. Stock des neuen Heimathauses
Freiligrathstraße 8 in 64285 Darmstadt

Wir laden ein zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Hessischen Diakonievereins e.V. am 13. Oktober 2022 ab 18.30 Uhr in den Veranstaltungsräumen im 6. Stock des neuen Heimathauses in der Freiligrathstraße 8 in 64285 Darmstadt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Andacht
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
3. Bericht über den Jahresabschluss 2021
4. Entlastung von Vorstand und Verwaltungsrat
5. Wahlen in den Verwaltungsrat
6. Verschiedenes

Teilnehmende an der Mitgliederversammlung sind herzlich eingeladen bereits ab 17.00 Uhr an der Sitzung des Verwaltungsrates teilzunehmen.

gez. Markus Keller
Vorsitzender des Verwaltungsrates

✂ ✂ ✂ ----------

Bitte diesen Anmeldeabschnitt bis spätestens 29. September 2022 an den Hessischen Diakonieverein in der Freiligratstraße 8 in 64285 Darmstadt schicken oder per Fax an 06151 – 601 1984, bzw. per Mail an tabea.buehler@hdv-darmstadt.de senden.

❑ Ich nehme an der Mitgliederversammlung am 13.10.2022 ab 18.30 Uhr teil.

❑ Ich nehme bereits ab 17.00 Uhr an der Sitzung des Verwaltungsrates teil.

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Führung im ehemaligen Wormser HOCHSTIFT

Nie hätte ich gedacht, dass ein im Umbau befindliches Hospiz auf ein derart großes Interesse stoßen würde – Aber der Reihe nach:

Die Ruheständlerinnen des Hochstiftes Worms treffen sich in regelmäßigen Abständen, um den Kontakt zueinander zu halten und sich auszutauschen. Im Rahmen eines solchen Treffens wurde der Wunsch geäußert, man könnte doch eine Besichtigung unserer ehemaligen Klinik durchführen, die zurzeit in ein stationäres Hospiz umgebaut wird.

Ruheständlerinnen und Aktive (im Klinikum Worms) gleichermaßen hatten hieran großes Interesse, so dass sich am 27. Mai 2022 zahlreiche Personen aus Pflege, Verwaltung, Röntgen und Schule am Eingang des ehemaligen Hochstifts trafen.

Die 1. Vorsitzende des Fördervereins Hospizhilfe, MdL in Rheinland-Pfalz und ehemalige Krankenschwester des Hochstiftes, Katrin Anklam-Trapp, gab uns eine kompetente und kurzweilige Führung.

Für 12 Menschen wird zukünftig hier ein „letzter Gastplatz“ angeboten. Auch Angehörige können bei Bedarf dort kurzfristig übernachten. Ein großes Plus ist außerdem, dass auf die besonderen Wünsche der einzelnen Gäste eingegangen werden soll: So lange wie gewünscht ausschlafen, frühstücken oder auch nicht, Berücksichtigung von Essenswünschen usw.

Eines der Zimmer war bereits eingerichtet und konnte von uns besichtigt werden. Mit dem besonderen Patientenbett können alle Balkone der Einrichtung befahren werden. Am meisten beeindruckt hat alle der wunderbare Blick von der Dachterrasse bis in den Odenwald.

Nach ca. einer Stunde trafen wir uns im Café am Dom, wo im Nachhinhein noch zahlreiche anregende Gespräche stattfanden.

Alle Teilnehmenden waren sich einig, wie schön es war, sich nach zwei Jahren „Zwangspause“ endlich einmal wieder persönlich sehen und austauschen zu können.

Sr. Hildegard Kleist

Feierliche Zertifikatübergabe im SIMEONSTIFT in Hainburg

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses „Multiprofessionelles Basismodul Palliativ Care“ überreichte Kursleiterin Doris Kellermann vom Hospizverein Bergstraße am 1. Juni 2022 im SIMEONSTIFT die Zertifikate an die 18 Teilnehmer:innen und gratulierte zur erfolgreichen Teilnahme.

Über die 40-stündige Fortbildung, in deren Verlauf die Teilnehmer:innen Einblicke in die Grundlagen und Entwicklung von Hospizarbeit und Palliativ Care erhielten, hatten wir bereits in der Ausgabe 03/2022 unseres Schwesternbriefes berichtet.

Red.

Helfende Hände im SOPHIENSTIFT in Worms

Einrichtungsleiter Harald Oswald und Ehrenamtskoordinatorin Doris Henn luden zum ersten Ehrenamtstreffen seit Beginn der Corona-Pandemie im Frühling 2020 ins SOPHIENSTIFT ein, wo eine große Kaffeetafel im Garten die ehrenamtlichen Helfer erwartete.

Die Freude war allseits groß, sich endlich wieder einmal persönlich sehen und austauschen zu können. Doris Henn bedankte sich herzlich bei allen Anwesenden für deren stets große Hilfe und die Treue: „Es war und ist noch immer eine angespannte Zeit, und gerade deshalb kann man nicht oft genug Danke sagen für die überaus große Unterstützung“.

Nach dem gemütlichen Beisammensein gab es für jede Helferin und jeden Helfer eine kleine Aufmerksamkeit: Alle bekamen eine Jacke mit dem Agaplesion Logo, eine Ehrenamtsurkunde und einige süße Köstlichkeiten.

Ende Juni ist dann ein Ausflug für die Gruppe der Jungen Pflege geplant und auch hier werden wieder viele helfende Hände dabei sein und Unterstützung leisten.

Sr. Doris Henn

Klassik unter der Linde beim Sommerkonzert im SOPHIENSTIFT in Worms

Ein heiteres, sommerliches Klassik-Konzert im Garten mit Klavier und Gesang war am Samstag den 25. Juni 2022 im Sophienstift zu erleben. Ermöglicht wurde es durch die „Stiftung für Kultur und Zivilisation“, die seit Langem hochwertige musikalische Unterhaltung in Seniorenheime bringt.

Nachdem für die Bewohner und Bewohnerinnen Kaffee und Kuchen draußen serviert worden war, brachten die Mezzosopranistin Viktoria Selbert und der Konzertpianist Jens Barnieck als erstes das beliebte Mozart-Lied „Das Veilchen“ zu Gehör.

Von Mozart gab es dann auch eine temperamentvolle Klaviersonate in C-Dur zu vier Händen, interpretiert von Jens Barnieck und seiner Klavierpartnerin Eva Engelbach. Das E-Piano, verstärkt von einer Lautsprecher-Box, war für das Publikum gut zu hören, und die wunderschöne Mozart-Musik bezauberte die zahlreich anwesenden Bewohner und Bewohnerinnen vom ersten Moment an.

Die Atmosphäre unter den alten Bäumen machte das musikalische Erlebnis noch schöner. Ganz besonders waren drei Lieder und ein Klavier-Solo-Stück mit dem Titel „Italiano“ des Wormser Komponisten Carl Haine aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Dieser war völlig in Vergessenheit geraten und wird aktuell von der Sängerin und dem Pianisten wiederentdeckt. Haines opernhafte Musik brachte sprudelnde Lebensfreude mit sich und der Funke sprang bald ins Publikum über, das mit voller Konzentration dabei war.

Mit einem Klavierstück von George Gershwin und dessen berühmtem Lied „Summertime“ fand das Konzert einen zum sonnigen Wetter passenden Abschluss. Voller Freude applaudierten die Zuhörenden und drückten ebenso in persönlichem Dank ihre Wertschätzung so schöner Musik aus.

Red.

Sommerfest im DIETRICH BONHOEFFER HAUS in Lampertheim

Am Samstag, dem 9. Juli 2022 wurde im DIETRICH BONHOEFFER HAUS das diesjährige Sommerfest gefeiert. Um elf Uhr ging es los mit einer kleinen Eröffnungsansprache von Einrichtungsleiter Henning Krey, der sich sehr freute, dass endlich wieder gefeiert werden durfte, und sich bei allen Mitarbeiter:innen im Haus bedankte.

Anschließend übernahmen Pfarrerin Annelie Hesse und Frau Monika Windörfer den gemeinsamen Gottesdienst. Musikalisch wurden sie vom Posaunenchor der evangelischen Johannesgemeinde aus Neuschloß unterstützt.

Nach dem Gottesdienst haben uns Küchenchef Ralf Weihrauch und sein Team mit selbstgemachten Flammkuchen in verschieden Variationen sowie mit Steaks und Bratwurst, mit Pommes Frites und mit frischen Salaten verköstigt. Als Nachtisch gab es Eis von der Eisdiele Oberfeld.

Nach dem Mittagessen begann Franz Lämmlin, Musiker und Zauberer, sein Programm. Er sang altbekannte Lieder und unsere Bewohner:innen sangen alle fleißig mit. Es wurde geschunkelt und auch getanzt. Nach dem musikalischen Teil des Programms wurden wir alle von ihm verzaubert.

Am Nachmittag besuchte uns der Chor der Musikschule Lampertheim und spielte mit seinen Instrumenten verschiedene Stücke. Zum Abschluss des Festes haben uns unsere ehrenamtlichen Kuchendamen mit ihren selbstgebackenen Kuchen verwöhnt. Auch das Wetter spielte mit und so war es ein rundum gelungener sonniger Tag. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Sr. Bianca Hein & Sr. Michelle Hecker

Abkühlung für Bewohner:innen und Personal im HAUS JOHANNES in Heppenheim

Die heiße Jahreszeit hat wieder begonnen und unsere Mitarbeiter:innen in allen Berufsfeldern sind jeden Tag tätig im „Schweiße Ihres Angesichts“. Unseren Bewohner:innen wird es auch warm, aber sie können sich in Ruhe zurückziehen. Eis kommt aber bei Menschen aller Altersgruppen in unserem Altenheim sehr gut an!

Aus jenem Grund wurden an unterschiedlichen Tagen mal für alle und manchmal auch nur wohnbereichsbezogen von den Alltagsbegleiterinnen und mit Unterstützung der Eventmanagerin Eisbecher kreiert. „Aber bitte mit Sahne“, war der Wunsch der Bewohner:innen und des Personals. Manch einer hatte mehr Lust auf etwas Flüssiges in Form von Eiskaffee. Der Fantasie und Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt!

Sr. Birgit Schliffer

Sommerfest im SIMEONSTIFT in Hainburg

Nach viel zu langer Corona-Pause feierte das SIMEONSTIFT am 26. Juni 2022 endlich wieder gemeinsam mit Bewohner:innen, Mitarbeiter:innen, Angehörigen und Freund:innen ein rundum gelungenes Sommerfest. Bei großartigem Wetter mit strahlendem Sonnenschein wurde gleichzeitig auch das 20-jährige Jubiläum von Agaplesion gefeiert.

Nach dem gut besuchten Festgottesdienst, den Hauspastor Andreas Enkelmann gemeinsam mit Mitarbeiterinnen gestaltete, füllte sich das Festzelt. Zur guten Stimmung trugen auch die Musiker Karl Kuchenbrod und Burkard Fleischmann bei, die früher noch mit einem weiteren Musiker als KuMiFlei im SIMEONSTIFT aufgetreten sind. Sie waren und sind bei den Bewohner:innen sehr beliebt und konnten auch als Duo begeistern.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Bei Gegrilltem, Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken ließen es sich die Gäste gut gehen. Zum Schluss sang der Bewohnerchor bekannte Volkslieder unter der Leitung von Siggi Sauer, die seit vielen Jahren als Ehrenamtliche im SIMEONSTIFT tätig ist.

Einrichtungsleiterin Daniela Brückner nahm sich viel Zeit für die Gäste und dankte im Anschluss allen Helfer:innen, die dazu beigetragen haben, dass das Sommerfest ein voller Erfolg wurde.

Red.

Eine „leckere Abkühlung“ im HEIMATHAUS in Darmstadt

Eiscreme für alle, so lautete der Aushang im Heimathaus, wo sich Einrichtungsleiter Manuel Unger an diesem warmen Sommertag etwas ganz Besonderes für Mitarbeiter:innen und Bewohner:innen hatte einfallen lassen:

Zur Abkühlung stand von morgens ab neun Uhr (denn auch um diese Uhrzeit hat der/die eine oder andere schon „Eis–Hunger“) bis nachmittags eine Softeis-Maschine mit gratis Eis für alle!

Gewählt werden konnte zwischen den Sorten Schokolade und Vanille oder auch beidem gemischt, und Mitarbeiter:innen, Bewohner:innen sowie Angehörige und Gäste waren gleichermaßen begeistert.

Gerne hätten wir die Eismaschine noch etwas länger hier behalten!

Tatjana Martins

Betriebsausflug des DIETRICH BONHOEFFER HAUSES in Lampertheim

Zum zweiten Mal fand unser Betriebsausflug statt. Diesmal hat es uns in die schöne Pfalz verschlagen, wir fuhren nach Godramstein. Dort wartete Winzer Schweikart bereits auf uns. Auf dessen Planwagen, gezogen von seinem Traktor, fuhren wir die Weinberge entlang. Gemütlich bei „Woi und Hausmacher Worscht“ genossen wir die traumhafte Landschaft.

Zwischendurch haben wir angehalten und es wurden verschiedene Spiele gespielt, die sich unser neuer PDL, Ramu Kumar, für die Mitarbeiter:innen hatte einfallen lassen.

Herr Schweikart hatte seine helle Freude an unserer guten bis ausgelassenen Stimmung.

Sr. Bianca Hein & Sr. Michelle Hecker

Ein Ostersonntag zum Genießen im HAUS JOHANNES

Am Ostersonntag wurde den Bewohner:innen im HAUS JOHANNES ein reichhaltiges Frühstück im Festsaal angeboten. Es gab zahlreiche Platten mit Wurst, Bratenfleisch und Käse, Rührei, frisch gebackene Brezeln sowie die verschiedensten Sorten von Brot und Brötchen. Es war für alle ein besonderes Genusserlebnis.

Der Ostergottesdienst fand am Ostermontag morgens statt, da es am Karfreitag ebenfalls einen Gottesdienst für die Bewohner:innen des HAUS JOHANNES gab.

Sr. Birgit Schliffer

Sommerfest im JOHANNES GUYOT HAUS in Fürth

Das diesjährige Sommerfest war ein großer Erfolg! Es wurde viel gelacht, gesungen und vor allem gut gegessen. Unter Beachtung der Corona-Hygiene-Richtlinien durften nach langer Zeit auch wieder Besucherinnen und Besucher dabei sein. Unsere Ergo-Abteilung hatte richtig was auf die Beine gestellt und das gesamte Team arbeitete bei der Umsetzung Hand in Hand.

Insbesondere das Essen war sehr gut. Angeboten wurden Bratwurst, Steak und Putensteak, Grillgemüse und Schafskäse sowie verschiedene leckere Salate. Zum Nachtisch gab es einen vielseitigen Obstsalat. Es war also für wirklich jeden Geschmack etwas dabei.

Sr. Geraldine Bauer

Inhalt

Besinnung

Geistliches Wort 1

Termine

Einladung zur Mitgliederversammlung, Oktober 2022 2

Berichte

Führung im ehemaligen Wormser HOCHSTIFT 3
Feierliche Zertifikatübergabe im SIMEONSTIFT in Hainburg 4
Klassik unter der Linde beim Sommerkonzert im SOPHIENSTIFT in Worms 5
Sommerfest im DIETRICH BONHOEFFER HAUS in Lampertheim 6-7
Abkühlung für Bewohner:innen und Personal im HAUS JOHANNES in Heppenheim 7
Sommerfest im SIMEONSTIFT in Hainburg 8
Eine „leckere Abkühlung“ im HEIMATHAUS in Darmstadt .. 9
Betriebsausflug des DIETRICH BONHOEFFER HAUSES in Lampertheim 10-11
Ein Ostersonntag zum Genießen im HAUS JOHANNES 11
Sommerfest im JOHANNES GUYOT HAUS in Fürth 12

Es sind viele Gaben,
aber es ist ein Geist.

Spruch des
Hessischen
Diakonievereins
aus 1. Korinther 12.4

Für die diakonischen Aufgaben unseres Trägers und der Schwesternschaft sind wir für Ihre Spenden und Zuwendungen dankbar. Unser Träger ist berechtigt, für steuerliche Zwecke Bescheinigungen auszustellen.

Unser Konto:
IBAN: DE75 5206 0410 0004 0003 90
BIC: GENODEF1EK1
Bank: Evangelische Bank eG

Impressum:
HDV gGmbH und
Hessischer Diakonieverein e.V.
Heimathaus der Schwesternschaft
und Zentralverwaltung
Freiligrathstraße 8
64285 Darmstadt
Tel.: 06151 / 601 19 83
Fax.: 06151 / 601 19 84

E-Mail:
tabea.buehler@hdv-darmstadt.de

Einrichtungen
des HDV:

Die Seniorenpflegeheime finden Sie im Internet unter:
www.hdv-darmstadt.de

Die HDV gemeinnützige GmbH (Trägerin der Einrichtungen) gehört mehrheitlich zum diakonischen Träger AGAPLESION gemeinnützige AG (www.agaplesion.de).

Minderheitsgesellschafterin der oben genannten Gesellschaft ist die Förderstiftung Hessischer Diakonieverein.

Der Hessische Diakonieverein e.V. ist Träger der Schwesternschaft, der Diakonischen Fortbildung und der Grundstücke und Gebäude, die er zum Betrieb der diakonischen Einrichtungen verpachtet hat.